

## Positionspapier

# „Maritime Sicherheit“



Bundesverband der Deutschen  
Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V.

### Maritime Sicherheit als Schlüssel deutscher Wettbewerbsfähigkeit

Die Erhaltung der deutschen wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit ist von der Sicherheit der maritimen Seewege abhängig. Um diese zu gewährleisten, muss die Diskussion zwischen Politik und Wirtschaft über zu klärende Fragen der notwendigen Handlungsfähigkeiten zielorientiert fortgesetzt werden. Über notwendige Fähigkeiten, eine operationsgerechte Ausstattung der Einsatzkräfte sowie eindeutige Rechtsgrundlagen muss ein Konsens zwischen allen Verantwortlichen hergestellt werden.

### Sicherung des freien Warentransports unabdingbar

Die Sicherung des ungestörten Warentransports von und nach Deutschland über internationale Wasserstraßen ist eine nationale Herausforderung, die nicht an fehlenden finanziellen Ressourcen scheitern darf.

### Erweiterung des Sicherheitsbegriffs

Die Diskussion über Fragen der Maritimen Sicherheit erfordert eine ganzheitliche Betrachtung aller relevanten sicherheitspolitischen Themen. Zur Sicherung maritimer Infrastrukturen oder bei Maßnahmen zur Piratenabwehr müssen auch Aspekte wie die der Bekämpfung der organisierten Kriminalität oder der Cyber-Security einbezogen werden.

## **Optimierung des maritimen technischen Fähigkeitsspektrums**

Die Herausforderungen der maritimen Sicherheit erfordern eine konsequente Weiterentwicklung des entsprechenden technischen Fähigkeitsspektrums. Hierbei müssen die effiziente Nutzung der Einsatzmittel und die Verfügbarkeit der verschiedenen Mittel in unterschiedlichen Einsatzszenarien sichergestellt werden. Infolgedessen ist die Schaffung eindeutiger rechtlicher Rahmenbedingungen, sowie einer organisationsübergreifenden Interaktions- und Koordinierungsfähigkeit aller beteiligten Einrichtungen von Bund und Ländern notwendig.

## **Organisationsübergreifende Kooperation**

Bund und Länder müssen den bisher erreichten Kooperationsstand weiter verbessern. Dabei sollten die Erfahrungen der maritimen Wirtschaft ebenso berücksichtigt werden, wie die technischen Lösungsstrategien der deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie. Hierfür sind neben Simulationsfähigkeiten zur Optimierung taktischer Szenarien auch die Interaktionsfähigkeit der Führungs- und Informationssysteme nötig.

## **Offshore-Windanlagen**

Der Ausbau der Offshore-Windenergieanlagen in der Nord- wie in der Ostsee erfordert neue Strategien zur Sicherung der damit verbundenen Infrastrukturen. Die dazu notwendigen ordnungsrechtlichen Maßnahmen müssen auf europäischer Ebene geregelt und vereinheitlicht werden.

## Maritimes Lagebild

Aufgrund der sich ständig veränderten Lagebeurteilungen im Bereich der maritimen Sicherheit sind die technischen Voraussetzungen für ein organisationsübergreifendes, flexibles und integriertes maritimes Lagebild zu verbessern und auszubauen. Ziel ist es, Risiken frühzeitiger zu erkennen und zu analysieren. Dabei müssen alle Verantwortlichen des öffentlichen und politischen Bereichs, ebenso wie die Industrie, zielorientiert eingebunden werden.



Bundesverband der Deutschen  
Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Prinz zu Waldeck', written over a horizontal line.

Christian-Peter Prinz zu Waldeck  
Geschäftsführer des BDSV e.V.